

Explorationsleitfaden für den 2. Untersuchungsabschnitt der gerontologischen Längsschnittstudie (1966/67)

I. Exploration

1. Das letzte Jahr (spontaner Bericht):

Nun, wie lange ist es jetzt her, daß Sie in Bonn waren?

Ja, was hat sich in der Zeit so alles bei Ihnen getan? - Was noch - und was noch?

(hier sollen keine besonderen Themen angeschnitten werden.)

2. Das letzte Jahr (gezielte Fragen):

a. Sagen Sie, Sie wohnen noch in XY? In derselben Wohnung?

Hat sich da im letzten Jahr irgendetwas verändert?

Wie kam das? - Was halten Sie davon?

Gibt es irgendetwas an Ihrer Wohnung, was Ihnen heute nicht mehr so gefällt? - Und was läßt sich da machen?

b. Und wie geht es eigentlich jetzt Ihren Kindern?

Ihr Sohn (Ihre Tochter) ist jetzt in.....?

Wenn Sie jetzt einmal an das letzte Jahr denken, was hat sich da bei Ihren Kindern (in Bezug auf Ihre Kinder) so alles verändert? - Sehen Sie Ihre Kinder noch genauso oft wie vorher?

(Ereignisse und Schwierigkeiten schildern lassen und ermitteln, wie man mit den Schwierigkeiten fertig geworden ist, was man getan u. wie man sich verhalten hat.)

c. Ja, und wie geht es jetzt Ihren Enkelkindern?

Wieviele haben Sie jetzt? Und wie alt sind sie mittlerweile? (Weitere Anweisung siehe unter b.)

d. Und wie ist es eigentlich Ihrer Frau (Ihrem Mann) im letzten Jahr ergangen?

(Bei der Erhebung sollen folgende Themen angeschnitten werden: Gesundheit, Reisen, gemeinsame Unternehmungen, gegenseitige Hilfe im Haushalt, gemeinsame Besuche. Weitere Anweisung siehe unter b.)

e. Eltern und andere Verwandte? - Hat sich da etwas im letzten Jahr getan und verändert? Wo leben Ihre Verwandten noch mal? Wann haben Sie sich das letzte Mal gesehen, wann zuletzt voneinander gehört? (Weitere Anweisung siehe unter b.)

f. Gibt es einen Menschen, den Sie als Freund bezeichnen würden? Oder mehrere? Was hat sich da im letzten Jahr ereignet? Wann und wie haben Sie voneinander gehört, wann sich zuletzt gesehen? (Weiteres siehe unter b.)

g. Denken wir jetzt einmal an Ihre guten Bekannten. Wen würden Sie dazu zählen? Gibt es Leute, die Sie im letzten Jahr kennengelernt haben und die Sie nun zu Ihren Bekannten rechnen? Haben Sie den Kontakt zu irgendjemand verloren? (Weiteres siehe unter b.)

Explorationsleitfaden (Fortsetzung)

- y h. Und nun zu Ihren Nachbarn. - Gibt es da etwas zu berichten? Was ist hier anders geworden? (Weiteres siehe unter b.)
- i. Und wenn wir an Ihre (ehemaligen) Kollegen denken, wie ist es da? Sieht man sich auch außerhalb der Arbeitszeit? Was hat sich im letzten Jahr verändert? (Weiteres siehe unter b.)
- j. Vielleicht darf ich Sie auch noch einmal bitten, sich zu überlegen, wie das mit den Vereinen ist, zu denen Sie gehören. Hat sich da irgendetwas ergeben? Sind Sie irgendwo bei- oder ausgetreten? (Weiteres siehe unter b.)
- k. Und wie steht es mit den Dingen, die die weite Welt angehen?
(Bitte folgende Themen anschneiden: Information durch Zeitungen, Nachrichten, sonstige Publikationen; gemeinnützige Tätigkeiten) Welche Veränderungen haben sich hier ergeben? (Weiteres siehe unter b.)

Generelle Anweisung für die Fragen unter 2.: Bitte versuchen, auf jeden Fall die Veränderungen zu erfahren. Außerdem sollte auch der derzeitige Zustand in jedem der Bereiche erfaßt werden, ebenso die Stellungnahme zu den Veränderungen und zum gegenwärtigen Zustand.

3. Was machte Ihnen im letzten Jahr besonderen Kummer bzw. besondere Sorgen?
4. Und was hat Ihnen besonders Freude bereitet?
5. Man sagt oft, ältere Leute beschäftigen sich sehr viel mit der Vergangenheit. Würden Sie sagen, daß das stimmt? Wie steht es bei Ihnen selbst? An welche Zeit und an was denken Sie dann immer wieder?